

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Wie lässt sich das Tätigkeitfeld der Behörde beschreiben und abstecken? Wie ist die Behörde aufgebaut/gegliedert? Wie viele Mitarbeiter hat Ihre Behörde?

Patientenschutz und neue Therapieformen im europäischen Netzwerk voranbringen: Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) bietet engagierten Expertinnen und Experten als größte europäische Behörde im Bereich der Zulassung und Sicherheit von Arzneimitteln und Medizinprodukten ein spannendes Arbeitsumfeld. 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich hier für die Versorgung der Patientinnen und Patienten mit sicheren, wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein.

Begrüßen Sie die Bewerbung von Studierenden für ein Verwaltungspraktikum bzw. von ReferendarInnen für ihre Verwaltungs- oder Wahlstation?

Auch Juristinnen und Juristen bietet das BfArM vielfältige Chancen, Gesundheit aktiv mitzugestalten. Das BfArM engagiert sich bereits seit Jahren mit Erfolg in der Ausbildung sowohl von Praktikanten als auch von Referendaren. Jährlich bilden die beiden juristischen Organisationseinheiten des BfArM drei bis sechs Praktikanten bzw. Referendare aus. Im Fachgebiet „Fachrecht“ sind elf, im Referat „Justizariat und Gebühren“ sieben und im Personalreferat zwei Assessoren beschäftigt.

Wo werden ReferendarInnen und PraktikantInnen üblicherweise eingesetzt und was umfasst deren Tätigkeit?

Motivierte Studierende und Rechtsreferendare haben im BfArM die Möglichkeit, einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise einer modernen Verwaltung zu gewinnen und die vielfältigen Aufgaben der verschiedenen Rechtsgebiete kennen zu lernen, die zu den Handlungsfeldern einer Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesgesundheitsministeriums gehören.

Idealerweise sollten Studierende bereits über erste Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere im Verwaltungsrecht sowie im Zivilrecht verfügen. Für Referendare emp-



fehlt sich eine Ausbildungsstuge in der zweiten Hälfte ihrer Ausbildung.

Praktikanten und Referendare werden üblicherweise in beiden juristischen Organisationseinheiten im BfArM ausgebildet. Eine Ausbildung im Personalreferat ist ebenfalls möglich. Ihre Tätigkeiten orientieren sich an den Aufgaben der Juristinnen und Juristen in diesen Bereichen und umfassen die Erarbeitung von gutachtlichen Stellungnahmen auf Fragen der Fachabteilungen sowie von Widerspruchsentscheidungen und Schriftsätzen in Klageverfahren vor den Verwaltungs-, Zivil- und Arbeitsgerichten. Zudem beraten die Juristen im BfArM die Leitung des BfArM und dessen neun Fachabteilungen juristisch. Im Rahmen der forensischen Tätigkeit werden Verfahren im gesamten verwaltungsgerichtlichen Instanzenzug vor den Zivil- und Arbeitsgerichten und der Vergabekammer des Bundeskartellamtes geführt.

Welches Fachrecht fällt in den Aufgabenbereich Ihrer Behörde?

Neben dem allgemeinen Zivil- und Verwaltungsrecht bilden vor allem das umfangreiche deutsche und europäische Arzneimittel- und Medizinproduktrecht sowie das Betäubungsmittelrecht den Kernbereich der Amtstätigkeit des BfArM. Als einer der großen Arbeitgeber in Bonn spielen naturgemäß auch arbeits- und dienstrechtliche Aspekte eine Rolle. Zu den Aufgabenbereichen gehören zudem das Datenschutzrecht, das Informationsfreiheitsgesetz, das Ordnungswidrigkeitenrecht sowie das Kosten- und Gebührenrecht.

Welche besonderen Qualifikationen erwarten Sie von Berufseinsteigern?

Die Anforderungen hängen vom zu besetzenden Aufgabengebiet ab. Erforderliche Qualifikationen werden daher in den BfArM-Stellenausschreibungen ausdrücklich aufgeführt. Wünschenswert sind zudem Kenntnisse im Gesundheitsrecht; viel wichtiger sind aber eine solide verwaltungsrechtliche Ausbildung, Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit.

An wen kann eine Bewerbung gerichtet werden?

Eine Bewerbung (mit Anschreiben, Lebenslauf und den maßgeblichen Ausbildungsnachweisen sowie der Information, in welchem Zeitraum und in welchem der beiden juristischen Bereiche die Ausbildung erfolgen sollte) können per E-Mail an das Personalreferat gerichtet werden: bewerbungen@bfarm.de.